

Fragebogen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2012)**

Heft 5: **Mit Aggressionen umgehen**

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wohl unter Wasser



Die Vespa-Prüfung machen und nach Rangiroa reisen: Das möchte Nadine Borter, Werberin des Jahres 2011, unter anderem noch erreichen.

Bild: zvg

Was ist für Sie das grösste Glück?

Meine Tochter Blanche.

Welches ist Ihr liebster Ort?

Etwa 38 Meter unter Wasser.

Was ist Ihr grösster Fehler?

Nie nein zu sagen.

Welchen Beruf, ausser den eigenen, möchten Sie gerne ausüben?

Winzerin.

Was würden Sie als Erstes machen, wenn Ihnen die Leitung des schweizerischen Gesundheitswesens übertragen würde?

Sofort jemanden beauftragen, der wirklich was vom Gesundheitswesen versteht.

Und was könnte die Spitex besser machen?

Fragen Sie mich bitte in etwa 40 Jahren wieder.

Nennen Sie eines Ihrer Lieblingsbücher.

«Klarer Denken» von Rolf Dobelli.

Was ist für Sie das grösste Unglück?

Wenn jemand nachtragend ist.

Welche Fernsehsendung schauen Sie am liebsten?

Reporter auf SF1.

Welches Ziel möchten Sie unbedingt noch erreichen?

Die Vespa-Prüfung machen.

Welches ist Ihr Lieblingswort?

Ja.

Und welches Schimpfwort brauchen Sie am meisten?

Es fängt mit S an und hört mit e auf.

Was können Frauen besser als Männer?

Shoppen.

Und umgekehrt?

Männer meinen, sie verstehen etwas von Fussball, wenn sie das Spiel laufend kommentieren.

Ihre letzte Feriendestination?

Familienurlaub auf Ibiza.

Wo wollten Sie schon immer mal hin?

Rangiroa.

Und warum schafften Sie es nicht?

Wer sagt, dass ich das nicht schaffe?

Was ärgert Sie?

Unentschlossenheit.

Ihr Lebensmotto?

Lebe im Moment.

Nadine Borter

Die 37-jährige Walliserin ist Inhaberin der Berner Werbeagentur Contexta, wo sie vor 17 Jahren als Werbeassistentin begann. Nadine Borter ist Präsidentin des «bsw swiss leading agencies» und wurde 2011 zur «Werberin des Jahres» gekürt. Contexta kreiert u.a. Kampagnen für Appenzeller Käse, Vaudoise Versicherung, Swiss Lotto und SBB. Borter wurde dieses Jahr Mutter einer Tochter, reist, taucht und kocht gerne.

«Männer meinen, sie verstehen etwas von Fussball, wenn sie das Spiel laufend kommentieren.»